



Fähri Shänty

E.E. Zunft
zu Rebleuten



In dr Dämmrig inre friehe Sunntignacht.
In dr Dämmrig inre friehe Sunntignacht.
Schweift mi Blick übre Rhi und was seh ich döt?
E Fähri, wo e Wolf druff het.

Refrain:

Das isch d Fäähri ufem Rhi mitem Wolf druff.
Das isch d Fäähri ufem Rhi mitem Wolf druff.
Das isch d Fäähri ufem Rhi, woni druff möchte si.
In Basel, minre Heimat

Si gleitet Still durch d Nacht so schön
Si gleitet Still durch d Nacht so schön
Das isch dr Ort woni jetzt möchte sii.
Dört giz nämlich e Gleesli Wii.

Ref.

Si triibt witer wäg. Ich seh se nüm.
Si triibt witer wäg. Ich seh se nüm.
Ischs e Traum, ischs e Wunsch odr dr Wii im Grind.
Fähri gleitet d Wälle gschwind.

Ref.

I rief em Fährimaa er söll mi hole.
I rief em Fährimaa er söll mi hole.
Abr dr Fährimaa dä reagiert garnit.
Den die Fähri giz garnit.

Wie schön wär e Fähri ufem Rhi mitme Wolf druff.
So schön e Fähri ufem Rhi mitme Wolf druff.
Die schönsti Fähri ufem Rhi mitem Wolf und em Wii.
So schön cha doch e Träumli sii.

Ref.